

# Sehr geehrte Aktionäre der EADS,

---

Wir freuen uns, Ihnen mit dem Geschäftsbericht 2005 ein Stück Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens präsentieren zu dürfen.



Links:  
Manfred Bischoff  
Chairman

Rechts:  
Arnaud Lagardère  
Chairman

Zum sechsten Mal in Folge hat die EADS ihre gesteckten Ziele nicht nur erreicht, sondern übertroffen. 2005 war ein Rekordjahr für die Luftfahrtindustrie, und im Klima des Branchenaufschwungs haben wir unsere Marktführung in vollem Umfang ausgespielt. Wieder einmal war die EADS die treibende Kraft der weltweiten Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie, und wieder einmal haben wir unsere Führungsposition auf dem Markt für Verkehrsflugzeuge mit 100 und mehr Sitzen untermauert und unser Geschäftsportfolio im Verteidigungssektor wesentlich erweitert. Auf diese Erfolge können wir alle sehr stolz sein.

Wie bei der EADS-Gründung vorgesehen, wurde 2005 das Board of Directors erneuert. Zugleich wurden neue CEOs ernannt, zwei neue COOs berufen sowie die Struktur der EADS-Geschäftsbereiche und die Organisation der Konzernzentralen geringfügig modifiziert. Das Board of Directors, Garant für strategische Kontinuität und Verlässlichkeit des Konzerns gegenüber den Anteilseignern, hat diese Vorgänge genau überwacht.

Wir haben im Berichtsjahr viel Zeit und Energie in die Prüfung und Umsetzung der EADS-Strategie investiert. Ein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Expansion in neue Märkte und der Erweiterung unseres Produktspektrums. Hierunter fielen zum Beispiel der Start der Initiative „Global Industrial Development“ und die regelmäßige Erneuerung des Produktangebots bei den Verkehrsflugzeugen, wie zuletzt mit dem Programmstart des Airbus A350.

Ein weiteres zentrales Thema für die Arbeit des Board of Directors war die Wettbewerbsposition der EADS in der weltweiten Luft- und Raumfahrtbranche. Um den Konzern für die weitere Zukunft gut aufzustellen, haben wir verschiedene Optionen geprüft – wir haben Chancen zur Förderung der internen Entwicklung der EADS analysiert, die vorhandenen Fähigkeiten des Unternehmens auf gewinnbringenden Einsatz geprüft und verschiedene Szenarien für externes Wachstum durchgespielt.

Im Berichtsjahr hat das Board of Directors den Fortschritt bedeutender Programme genau beobachtet und überprüft – so den Airbus A380, das Transportflugzeug A400M, unsere unbemannten Luftfahrzeuge und die Dienstleistungen von Paradigm. Auch mit wichtigen Personalthemen haben wir uns befasst, allen voran mit der Qualifikation von Führungskräften und der notwendigen Anwerbung, Bindung und Weiterentwicklung talentierter Mitarbeiter; Ziel war und ist, der EADS für die Zukunft eine hohe Management-Qualität und eine multinationale Führungsstruktur zu sichern. Auch fanden zahlreiche Besprechungen und Beschlüsse der Board-Mitglieder zur finanziellen Leistung und Struktur des Konzerns, zur Hedging-Strategie, zur Finanzierungspolitik und zu den Rechnungslegungsgrundsätzen statt. Sie waren stets von Kooperationsbereitschaft und Vertrauen geprägt.

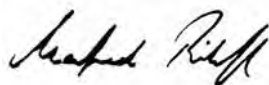
Die EADS befand sich im Geschäftsjahr in einer guten Position, vom Marktaufschwung uneingeschränkt zu profitieren, und so wurden die gesteckten Ziele 2005 erneut übertroffen. Mit einem EBIT in Höhe von €2,85 Milliarden, einem imposanten, weiter wachsenden Auftragsbestand und einer beträchtlichen Nettoliquidität hat der Konzern bewiesen, dass er bei der Umsetzung seiner Strategie gut vorankommt und sich einer entsprechend robusten Finanzlage und Rentabilität erfreut.

2005 war auch für die Aktionäre der EADS in vielerlei Hinsicht ein sehr positives Jahr: Der Aktienkurs konnte die wichtigen Börsenindizes klar überflügeln und erreichte am 22. Dezember 2005 einen neuen historischen Höchststand von €33,45. Damit zeigte die EADS mit die stärkste Performance in der weltweiten Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsbranche. In Anbetracht der Finanzkraft und der hervorragenden Aussichten des Konzerns schlägt das Board of Directors die Ausschüttung einer Dividende von €0,65 je Aktie vor – 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

Wir sind entschlossen, in Bezug auf Unternehmensführung und gesellschaftliche Mitverantwortung ein Vorbild für die Branche zu sein, indem wir für Transparenz in Management und Berichterwesen sorgen und die Erwartungen des Marktes hinsichtlich sozialer, rechtlicher und satzungsmäßiger Standards erfüllen. Als Orientierungshilfe für die EADS-Mitarbeiter wurde der konzernweite Ethikkodex aktualisiert und um Vorgehensweisen erweitert, die in verschiedene Richtlinien und Gesetze Eingang gefunden haben und als Best Practices gelten. Der Ethikkodex beruht auf den Grundwerten der EADS und ist absolut konform mit international anerkannten Standards. Die Strategie der EADS ist darauf ausgelegt, ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen ihrer wirtschaftlichen Leistung, der Berücksichtigung der Interessen aller am Unternehmen Beteiligten und einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt herzustellen.

Wie das Board of Directors feststellt, ist es dem Management gelungen, die EADS als ein glaubwürdiges und zuverlässiges Unternehmen aufzubauen und zu führen, und dies nicht nur gegenüber Kunden, Lieferanten und Beschäftigten, sondern auch im Bewusstsein der Öffentlichkeit. Wir beglückwünschen jeden EADS-Mitarbeiter, der hierzu beigetragen hat, und danken ihm für seinen Einsatz. Dieser positive Zustand wird künftig noch verstärkt und vertieft werden – nach den strengsten Standards der Unternehmensführung und zum Wohle aller, die mit dem Konzern in Verbindung stehen.

Für die Zukunft hat das Board of Directors Maßnahmen ergriffen, die die Kontinuität in seiner Arbeitsweise und Zusammensetzung garantieren. Wir bleiben dem Erfolg der EADS und der Umsetzung der Strategie verpflichtet, an den Märkten für Zivilluftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung Maßstäbe zu setzen, um rentabel zu wachsen. So werden wir auch weiterhin eine substanzielle Wertschöpfung für unsere Aktionäre erwirtschaften und den Wohlstand aller Beteiligten mehren können.



Manfred Bischoff  
Chairman



Arnaud Lagardère  
Chairman

## Die EADS – eine gute Investition

Wer in die EADS investiert, hat Anteil an einem globalen Unternehmen mit führenden Positionen auf den Wachstumsmärkten der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie.

---

## Verlässlichkeit

Ariane 5 ECA



Die EADS hat ihre Ziele erreicht. In den sechs Jahren seit ihrer Gründung haben wir uns auf wichtigen Märkten an die Spitze gesetzt, eine fundamentale industrielle Neuordnung vorgenommen und die Rentabilität aller unserer Geschäftsfelder über Umsatz- und Effizienzsteigerungen verbessert. Dies führte jedes Jahr zu Ergebnissen, die unsere veröffentlichten Prognosen erfüllten oder sogar übertrafen.

---

## Ausgewogenheit

Verladung eines NH90 in einen Beluga-Frachter



Die Zahl der Verteidigungsaufträge hat zugenommen, und unsere Geschäftseinheiten im Verteidigungsbereich sind stärker geworden, da in neuen Großprogrammen die Produktions- und Auslieferungsphasen begonnen. Wir haben unsere Position als Anbieter komplexer Systemlösungen ausgebaut und bieten heute vernetzte Lösungen für die hohen Anforderungen in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit. Unser Ziel ist den Umsatz- und Gewinnanteil unseres Verteidigungsgeschäfts zu erhöhen und so Konjunkturschwankungen in der zivilen Luftfahrt auszugleichen.

---

## Globalität

A380 über Sydney



Die EADS ist auf den weltweit größten und am schnellsten wachsenden Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsmärkten etabliert. Dort baut sie ihre Präsenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette zielgerichtet und rasch aus. Indem wir zunehmend globaler auftreten, sichern wir uns den Zugang zu den nachfragestärksten Ländern – und dies mit großem Ehrgeiz und exzellenten Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsressourcen.


---

## Wachstum

A400M



Sowohl aus dem Aufschwung auf dem zivilen Luftfahrtmarkt als auch aus konzerninternen Effizienzsteigerungen ziehen wir heute den größtmöglichen Nutzen. Airbus verzeichnet einen Rekordauftragsbestand, das Verteidigungsgeschäft wächst stetig, und die gesteigerte Produktivität im Raumfahrtgeschäft wirkt sich positiv aus. Ein wettbewerbsfähiges, kontinuierlich weiterentwickeltes Produktportfolio, betriebliche Verbesserungen und der Ausbau der internationalen Präsenz werden das Wachstum weiter vorantreiben.

A man in a dark suit, white shirt, and red striped tie is seated in the driver's seat of a car. He is looking down at a white document he is holding with both hands. The background shows the interior of the car, including the steering wheel and dashboard. The lighting is bright, suggesting daytime.

Entscheidend für das  
Wachstum der EADS sind:  
Improvement  
Internationalisation  
Innovation



Die Chief Executive Officers  
der EADS: Thomas Enders (links)  
und Noël Forgeard (rechts)  
in einer EC135

# Die Rentabilität der EADS hat ein neues Rekordniveau erreicht, und großartige innovative Produkte ebnen den Weg zu künftigem Wachstum.

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten,

2005 war ein hervorragendes Jahr für die Luft- und Raumfahrtindustrie und ein Rekordjahr für die EADS. Das Unternehmen lieferte nicht nur seine bislang beste Gesamtleistung ab, es konnte auch das sechste Jahr in Folge seine finanziellen Ziele erreichen und sogar übertreffen. Wir danken allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Die Zahlen für 2005 bestätigen, dass der Konzern auf Wachstumskurs ist. Jeder EADS-Mitarbeiter steht in der Pflicht, diese Dynamik aufrechtzuerhalten und das enorme Zukunftspotenzial des Unternehmens zu realisieren.

In Sachen Rentabilität hat die EADS neue Höhen erklimmt: Das EBIT erreichte 2005 einen Wert von €2,85 Milliarden, die EBIT-Marge nahm auf 8,3 Prozent zu. Dabei ist hervorzuheben, dass EBIT, Konzernergebnis und Nettoliquidität deutlich stärker gestiegen sind als der Umsatz – wengleich dieser ebenfalls erheblich ausgeweitet werden konnte. Zudem legen wir mit großartigen, innovativen Produkten heute den Grundstein für unser weiteres Wachstum.

### Die A380: Eine Vision wird Wirklichkeit

Als sich die A380 am 27. April erstmals in den Himmel erhob, brach ein neues Zeitalter der zivilen Luftfahrt an. Zehntausende versammelten sich vor Ort in Toulouse und Millionen vor den Fernsehbildschirmen weltweit, um das historische Ereignis live zu erleben.

Wenn dieses revolutionäre Flugzeug den Liniendienst antritt, wird sich für Fluggäste und Airlines verwirklichen, was vor über zehn Jahren als kühne Studie begann. Mit der A380 werden Flugreisen für Wachstumsregionen weltweit bequem und günstig werden. Sie ist der konkrete Beweis, dass wir die EADS zu Recht als Motor des Wandels in der globalen Luft- und Raumfahrt bezeichnen.

Der technologische und unternehmerische Ehrgeiz, stets einen Schritt weiter zu gehen – eben den „Step beyond“ –, ist für die EADS kennzeichnend. In diesem Geiste tragen wir als CEOs die Verantwortung gemeinsam, um aufbauend auf dem festen Fundament, das unsere Vorgänger geschaffen haben, dieses Vorzeigunternehmen immer weiter voranzubringen.

Thomas Enders  
Chief Executive Officer



### Start in die neue Lebensphase – mit einer klaren Strategie

2005 begann für den Konzern ein neuer Entwicklungsabschnitt. Wir haben unsere Strategie auf vier Kernziele ausgerichtet: Airbus als starken Marktakteur zu verankern, die operative und finanzielle Leistung im Raumfahrt-, Verteidigungs- und Hubschraubergeschäft zu steigern, unsere weltweite Präsenz auszubauen und schließlich eine branchenweit führende Rentabilität zu erzielen.

Wie die Ergebnisse und Initiativen des abgeschlossenen Geschäftsjahrs bestätigen, kommt das Unternehmen bei der Umsetzung dieser strategischen Ziele gut voran.

Airbus stand 2005 das dritte Jahr in Folge an der Spitze der Branche nach Auslieferungen, gemessen an Neuaufträgen sogar das fünfte Jahr in Folge. Zwar hat die Konkurrenz tief Luft geholt und will wieder Boden gutmachen. Aber wir werden dagegenhalten.

Dank starker Ergebnisse bei Umsatz und Gewinn hat Eurocopter seine Führung auf dem Hubschraubermarkt ausgebaut. Auch die Geschäftsbereiche Militärische Transportflugzeuge und Raumfahrt erreichten im Vergleich zu den Vorjahren deutlich bessere finanzielle Leistungen.

Die kompromisslose Loyalität der EADS zum Geschäftsbereich Raumfahrt wurde nicht nur mit dessen geglücktem Turnaround belohnt, sondern auch mit einem – bereits gesicherten – Wachstum im institutionellen Raumfahrtgeschäft um jährlich 2,5 Prozent bis 2010.

Das auch für Exportkunden attraktive Portfolio der EADS mit erfolgreichen Produkten wie der A400M, dem Eurofighter, den Hubschraubern Tiger und NH90 oder diversen modernen Lenkflugkörpersystemen ist heute auf den Märkten weltweit außerordentlich beliebt. Der Konzern vervollständigt sein militärisches Produktangebot um komplexe Systemlösungen für Verteidigung und globale Sicherheit. Basierend auf unserer Erfahrung mit dem PFI-Geschäftsmodell (Private Finance Initiative), die wir vor allem als Hauptauftragnehmer für die beiden größten PFI-Aufträge Großbritanniens erworben haben, und unterstützt durch innovative Finanzierungsansätze wollen wir das Dienstleistungsspektrum des Konzerns zu einem zentralen Element seiner Angebotspalette ausgestalten.

Die gemeinsam mit ThyssenKrupp vollzogene Übernahme von Atlas Elektronik, einem führenden Anbieter militärischer Marine-Elektronik, unterstreicht den festen Willen der EADS, ihre maritime Systemkompetenz zu erweitern. Daher wertet der Konzern jegliche Möglichkeiten für weitere Übernahmen und Verschmelzungen sorgfältig aus.

#### Die EADS erweitert ihre Präsenz auf Wachstumsmärkten

2005 hat der Konzern seinen weltweiten Wirkungskreis erheblich vergrößert. Fast jeder zweite Airbus-Neuauftrag kam aus China oder Indien; in den kommenden fünf Jahren dürfte sich das Luftverkehrsaufkommen in China mehr als verdoppeln. Die EADS ist fest entschlossen, Wachstumschancen im Zuge der Globalisierung zu nutzen.

Dementsprechend haben wir einige wichtige Partnerschaften mit US-amerikanischen, chinesischen, russischen und südkoreanischen Industriepartnern geschlossen, mit denen wir äußerst viel versprechende Kooperationen und gemeinsame Entwicklungsprojekte im zivilen wie im militärischen Bereich eingegangen sind.

In den USA hat die EADS ihre Produktionsinfrastruktur ausgebaut und ist für Großprojekte der US Air Force und US Army heute gut aufgestellt. Northrop Grumman hat sich für die Erneuerung der Tankerflotte der amerikanischen Luftstreitkräfte mit uns zusammengetan. Südkorea hat Eurocopter als Hauptpartner für die Entwicklung seines ersten militärischen Transporthubschraubers ausgewählt. Und in China wurden zwei strategische Abkommen zur gemeinsamen Entwicklung des neuen Mehrzweckhubschraubers EC175 geschlossen. In dieser Weise wird die EADS in den kommenden Monaten und Jahren noch öfters zu Punktlandungen auf den aussichtsreichsten Wachstumsmärkten ansetzen.

Seinen Auftragsbestand im Rekordwert von €253,2 Milliarden Ende 2005 verdankt das Unternehmen dem wirtschaftlichen Elan seiner Geschäftsbereiche, deren Auftragseingang sich auf knapp €93 Milliarden mehr als verdoppelt hat. All dies schafft eine tragfähige Grundlage dafür, die einzigartige Erfolgsstory der EADS auch in Zukunft fortzuschreiben.

#### Drei Stoßrichtungen für den Weg in die Zukunft

Seit unserer Ernennung im Juni 2005 konzentrieren wir uns darauf, die Schwerpunkte für die künftige Entwicklung der EADS zu setzen, wobei wir angesichts des immer härter geführten weltweiten Wettbewerbs in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie die gesamte Bandbreite an Wachstumsperspektiven im Auge behielten.

Dafür haben wir ein konzernweites Programm erstellt, das den Weg zu weiterem Wachstum detailliert vorzeichnet:

- „**Improvement**“: Kontinuierliche Verbesserungen werden dabei helfen, aus unserem umfangreichen Auftragsbestand den größtmöglichen Nutzen zu ziehen und die operative Leistung der EADS, was die kosten-, qualitäts- und termintreue Auslieferung betrifft, zu steigern. Modernste Arbeitsprozesse, die erfolgreiche Umsetzung und konzernweite Ausführung von Verbesserungsprojekten sowie ein besonders kontrolliertes Management der immer komplexer werdenden Lieferketten werden daher in den nächsten Jahren absolut vorrangig sein.
- „**Internationalisation**“: Wir werden mittelfristige Wachstumschancen erschließen und unsere Präsenz auf den Zivil-, Sicherheits- und Verteidigungsmärkten mit dem dynamischsten Wachstum ausweiten. In so wichtigen Ländern wie den USA, China, Russland, Südkorea und Indien strebt die EADS starke industrielle Partnerschaften an. Auch gute „Corporate Citizenship“ soll es uns ermöglichen, die weltweit fähigsten Mitarbeiter und die hochwertigsten Technologien für die EADS zu gewinnen. Wir sind überzeugt, dass sich unser Unternehmen mit seinen europäischen Wurzeln zu einem wirklich globalen Industriekonzern entwickeln kann.
- „**Innovation**“: Damit legen wir schließlich den Grundstein unseres Wachstums von morgen und formen die Zukunft der EADS wie auch der ganzen Branche. Wir haben eine Initiative für mehr Innovation ins Leben gerufen – wir wollen uns besser auf technische Neuerungen vorbereiten, uns auf zukunftsbestimmende Technologien konzentrieren, und wir haben erstmals einen Chief Technical Officer auf Konzernebene berufen. Dies sichert der EADS den Innovationsvorsprung, mit dem sich ihre Produkte von den Konkurrenzangeboten abheben.

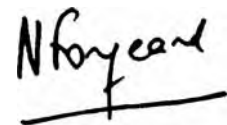
#### Gemeinsam voranschreiten

Doch bei allem Wachstumsdrang verliert die EADS niemals ihre Verantwortung für Menschen in Not aus den Augen. Während der Flutkatastrophe in Südostasien wie auch nach der Verwüstung durch den Hurrikan „Katrina“ im Süden der USA schickte das Unternehmen dringend benötigte Hilfsmittel und entsandte Feldlazarette, Hubschrauber und Transportflugzeuge in die betroffenen Gebiete. Beide Male stellten EADS-Mitarbeiter ihr Engagement und ihre Großzügigkeit unter Beweis. Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank für ihren Einsatz.

Wir haben dem Konzern ehrgeizige Ziele gesteckt und eine klare Marschroute definiert, die den Erfolg der EADS nach unserer Überzeugung auf Jahre hinaus sichern wird. Mit Blick auf das Ausnahmejahr 2005 bereitet das Unternehmen mit Nachdruck seine Zukunft vor. Der Weg, der vor uns liegt, wird große Aufgaben bereithalten – und dennoch nehmen wir ihn mit Zuversicht in Angriff.



Thomas Enders  
Chief Executive Officer



Noël Forgeard  
Chief Executive Officer

Noël Forgeard  
Chief Executive Officer

